



## **Protokoll der Hauptversammlung vom Freitag, 24. Februar 2006, 19.30 Uhr, Schützenstube Buchers Platz, Buchs**

Kurz nach 19.30 Uhr begrüsst Präsident Stefan Willi die anwesenden Schützenkameradinnen und Schützenkameraden. Einen besonderen Gruss entbietet er allen Ehren- und Freimitgliedern.

Er stellt fest, dass die Einladungen frist- und formgerecht versandt wurden. Die vorliegende Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

### **Traktanden:**

1. Begrüssung, Präsenz
2. Wahl der Stimmzähler
3. Genehmigung des Protokolls der Hauptversammlung vom 25. Februar 2005  
(der Vorstand schlägt vor, auf das Vorlesen des sehr umfangreichen Protokolls zu verzichten. Interessierte können beim Präsidenten eine Kopie verlangen)
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Entgegennahme der Berichte:
  - Wettkampfcchef
  - 1. Schützenmeister
  - Jungschützenleiter
  - Verantwortliche 10 m
6. Mitgliederbestand
7. Entgegennahme des Berichtes der Geschäftsprüfungskommission
8. Abnahme der Jahresrechnung
9. Wahlen
10. Ehrungen
11. Buchserfest 2005 /2006
  
12. P A U S E (15 Min.)

- 13. Jahresbeiträge 2006
- 14. Genehmigung des Budgets pro 2006
  - Munitionspreise
  - Beitrag an Teilnehmer Walliser KSF 06
  - Investitionen 2006
- 15. Genehmigung Jahresprogramm
  - Saisoneneröffnungscup 2006
  - Jahresmeisterschaft
  - Absenden Feldschiessen
    - Endschiessen
  - Schützenabend
- 16. Jungschützenkurs 2006 / Ausbildung Jugendliche
- 17. Gruppenmeisterschaft 2006
- 18. Fahnenweihschieszen SG Buchs-Räfis 2006
- 19. Erläuterungen Schiessvorschriften des Bundes
- 20. Schiessbetrieb 2006
  - Standaufsicht
  - Stand einrichten
  - Öffnungszeiten Büro
  - Termine Kant. Schützenfeste 2007
- 21. Ostschweizer Mannschaftsmeisterschaft (OMM)
- 22. Buchser Luftgewehrschiessen 2006
- 23. Allgemeine Umfrage

## **1. Begrüssung / Präsenz**

Die Präsenzliste zeigt, dass 43 Personen anwesend sind.  
Das absolute Mehr beträgt demnach: 22 Stimmen.

Entschuldigt haben sich folgende Mitglieder:

Sepp Mattle, Beat Wörz, Werner Hofmänner, René Bütler, Hansruedi Zimmermann, Beat Jann, Walter Düsel, Hermann Müssner, Marcel Forrer, Johnny Krässig, Jürg Vögeli, Marlen Rothenberger, Werner Schächle, Karl Wüst, Erich Meyer und Marlies Luzi

Totenehrung:

In den ersten Wochen dieses Jahres mussten wir uns von zwei unserer Ehrenmitglieder für immer verabschieden:

Osli Rhyner war unser ältester aktiver Schütze, und noch im letzten Jahr am Eidg. Schützenfest in Frauenfeld dabei. Da unser Schützenabend am letzten 12. November 05 auf seinen Geburtstag fiel, wollten wir ihn entsprechend ehren. Leider hat er aber genau an diesem Tag einen Schlaganfall erlitten, von dem er sich nicht mehr erholt hat. Am 5. Januar 06 ist er im Pflegeheim Grabs verstorben.

Heinrich Rohrer, Jahrgang 1907, war schon längere Zeit nicht mehr als aktiver Schütze in Erscheinung getreten. Jedoch hat er für die Feldschützengesellschaft Buchs-Werdenberg, welcher er 1928 beigetreten war, als Kassier von 1947 – 1955 gedient. Auch am Kantonschützenfest 1978 in Buchs war er noch beim Stichverkauf tätig.

## **2. Wahl der Stimmenzähler**

Die Sekretärin, Ursula Vögeli, nimmt die Wahl der Stimmenzähler vor. Es werden gewählt: Göpf Kressig und Andy Roffler

## **3. Genehmigung des Protokolls der Hauptversammlung vom 25. Februar 2005**

Der Präsident hat in der Einladung zur Hauptversammlung darauf hingewiesen, dass auf das Verlesen des sehr umfangreichen Protokolls verzichtet werden soll. Er hat den Mitgliedern die Möglichkeit geboten, eine Kopie zu verlangen.

Ebenfalls kann das Protokoll unter [www.schuetzenbuchs-raefis.ch](http://www.schuetzenbuchs-raefis.ch) heruntergeladen und ausgedruckt werden.

Da auch aus der Versammlung kein Antrag auf das Verlesen des Protokolls oder auf eine Diskussion gestellt wird, bittet der Vorsitzende die Anwesenden, das Protokoll unter bester Verdankung an die Verfasserin, Ursula Vögeli, zu genehmigen.

Das Protokoll wird mit Applaus genehmigt.

## **4. Jahresbericht des Präsidenten**

Der Vorsitzende verliest seinen Jahresbericht. Vizepräsident Adrian Farrèr stellt den Bericht zur Diskussion. (Der ganze Jahresbericht liegt dem Protokoll bei) Der Bericht wird mit grossem Dank und Applaus genehmigt.

## **5. Entgegennahme der Berichte Wettkampfcchef, 1. Schützenmeister, Jungschützenleiter, Leiterin Ausbildung Jugendliche**

Der Vorsitzende erwähnt, dass gemäss Statuten diese Berichte von der Versammlung nur entgegen zu nehmen sind. Eine Genehmigung entfällt. Selbstverständlich können die einzelnen Berichte diskutiert werden.

### **a) Bericht des Wettkampfcchefs**

Der Vorsitzende stellt den Bericht des Wettkampfcchefs zur Diskussion. Diese wird nicht benutzt.

Die sehr grosse Arbeit des Wettkampfcchefs wird von der Versammlung mit Applaus verdankt.

### **b) Bericht des 1. Schützenmeisters**

Der letztes Jahr ins Amt gewählte 1. Schützenmeister, Thomas Willi, erstattet zu Handen der Hauptversammlung seinen Bericht. Der Präsident stellt auch diesen Bericht zur Diskussion. Diese wird ebenfalls nicht benutzt.

(Der ganze Jahresbericht liegt dem Protokoll bei)

Der Bericht und die Arbeit des Schützenmeisters werden von der Versammlung mit Applaus verdankt.

c) Jungschützenleiter

Daniel Stucki, als Vertreter des Leiter-Teams der Jungschützen, verliest den Bericht des per heute zurücktretenden Jungschützenleiter Beat Jann.

(Der ganze Jahresbericht liegt dem Protokoll bei)

Der Bericht wird vom Vorsitzenden zur Diskussion gestellt. Diese wird von der Versammlung nicht benutzt.

Präsident Stefan Willi dankt Daniel für den Bericht und freut sich, dass sich die Jungschützen Jahr für Jahr mit ausgezeichneten Leistungen hervortun.

d) Verantwortliche 10 m Schiessen

Andrea Vetsch, die für den 10-m Bereich verantwortlich ist, verliest ihren Bericht.

(Der ganze Jahresbericht liegt dem Protokoll bei)

Es ist erfreulich, dass sich unsere 10-m Abteilung immer mehr zum Nachwuchs-Reservoir und Motor der guten Leistungen auch im 300-m Bereich entwickelt.

An Andrea ergeht ein grosser Dank für die geleistete Arbeit, die durch die tollen Resultate aller 10-m Schützen, ob gross oder klein, belohnt wird.

Ohne die unermüdliche Hilfe aller anderen Schiesslehrer wären diese Leistungen aber nicht möglich. Deshalb auch an Sie an ganz grosses Danke!

**6. Mitgliederbestand**

In Abwesenheit des Schiessbuchführers gibt Stefan Willi den Mitgliederbestand bekannt. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

Vorstand	10
Ehrenmitglieder	23
Schiessende Freimitglieder	30
Aktivmitglieder	94
Jungschützen	07
Jugendliche	12
Passivmitglieder	24

Distanz 300 m: 65 lizenzierte Schützen

Distanz 10 m: 21 lizenzierte Schützen

Bundesprogramm-Mitglieder: 398

Feldschützen-Mitglieder: 99

Die Diskussion zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Stefan Willi bedankt sich bei Walter für die geleistete Arbeit, die mustergültige Schiessbuchführung und für die sehr umfangreichen Dokumentationen, die er jährlich erarbeitet.

## **7. Entgegennahme des Berichtes der Geschäftsprüfungskommission**

Die Geschäftsprüfungskommission hat die Jahresrechnung 2005 und die Vereinsführung geprüft. Der Vorsitzende bittet einen Vertreter der Kommission, den entsprechenden Bericht zu verlesen, damit die Versammlung vor der Behandlung der Jahresrechnung die Meinung der GPK kennt. Über die Anträge wird erst unter Traktandum 8 abgestimmt.

Renato Graf verliest den Bericht der Geschäftsprüfungskommission.  
(der Bericht liegt diesem Protokoll bei)

## **8. Abnahme der Jahresrechnung**

Finanzchefin Astrid Rüeger erläutert die Jahresrechnung 2005. Das Vereinsjahr schliesst mit einem Verlust von CHF 2'685.35.-- ab. Per 31. Dezember 2005 verfügt die Gesellschaft somit über ein Eigenkapital von CHF 69'511.10.

Es dabei aber zu beachten, dass wir im Gegenzug eines von 8 neuen Sturmgewehren für unsere Jungschützen bezahlt haben. Ebenfalls wurde ein von allen Teilnehmern sehr geschätzter Helferausflug zur Schiessanlage Brünig Indoor durchgeführt.

Des weiteren sind die sieben gespendeten Sturmgewehre im Wert von CHF 21'000.-- bereits wieder auf einen symbolischen Franken abgeschrieben.

Die Jahresrechnung sowie das Budget 2006 wurden dieses Jahr bereits drei Wochen vor der Hauptversammlung im Schiesstand aufgelegt, damit sich die Interessierten Vereinsmitgliedern bereits im Vorfeld informieren konnten.

Der Vorsitzende stellt die Jahresrechnung zur Diskussion:  
Wird nicht benutzt.

Renato Graf verliest die Anträge der GPK und lässt darüber abstimmen. Die Anträge werden einstimmig genehmigt.

Stefan Willi verdankt die sehr grosse Arbeit der Finanzchefin , die vornehmlich im Hintergrund geleistet wird, und diejenige der jede Woche in Einsatz stehenden Tageskassiere.

An dieser Stelle sei nochmals ein herzliches Dankeschön an die Sponsoren der sieben Gewehre im Speziellen und allen anderen Spendern im Allgemeinen ausgesprochen. Nicht vergessen möchte der Vorsitzende auch den Dank an die Schulgemeinde Buchs welche ebenfalls gut CHF 1'100.-- für die Jugendarbeit an unserem Verein überwiesen hatte.

## **9. Wahlen**

Dieses Jahr ist kein Wahljahr. Jedoch hat der amtierende Jungschützenleiter, Beat Jann, dem Vorsitzenden in einem persönlichen Gespräch zwischen Weihnachten und Neujahr, sowie einem Schreiben, seinen sofortigen Rücktritt aus dem Vorstand aus beruflichen und persönlichen Gründen erklärt.

Stefan Willi bedauert diesen Entscheid von Beat.

Erfreulicherweise sind in unserem Team der Juniorenbetreuung noch zwei weitere ausgebildete Jungschützenleiter. Es war daher schon vor dem Rücktritt von Beat die Absicht des Präsidenten auch diesen jungen Leuten die Gelegenheit zu geben im Turnus von zwei Jahren die Verantwortung für den Kurs zu übernehmen.

Durch die Entscheidung von Beat kommt nun dieser Modus ein Jahr früher zum Tragen.

Daniel Stucki hat 2004 den Kurs zum JSL absolviert. Er kümmert sich nun schon seit einigen Jahren mit grossem Einsatz um unsere Jungmannschaft. Die im Militär gewonnenen Erfahrungen als Truppenfeldweibel kommen ihm in der Organisation eines JSK sicher auch zugute.

Stefan Willi schlägt, namens des Vorstandes, der Versammlung Daniel Stucki zur Wahl als Jungschützenleiter vor.

Gegenvorschläge aus der Versammlung: keine

Daniel Stucki wird einstimmig zum neuen Jungschützenleiter der Schützengesellschaft Buchs-Räfis gewählt

## **10. Ehrungen**

### **a) Feldmeisterschaftsmedaillen**

Thomas Willi verliert die Gewinner der Feldmeisterschaftsmedaillen. Die Medaillen werden direkt an die Gewinner verteilt. Eine Medaille haben gewonnen:

2. FM	Bruno	Bösch	1955	
2. FM	Adrian	Farrèr	1946	
2. FM	Marlies	Luzi-Küng	1961	(entschuldigt)
2. FM	Reto	Roduner	1963	
2. FM	Marlen	Rothenberger	1964	(entschuldigt)
4. FM	Mattle	Sepp	1940	(entschuldigt)
5. FM	Hanselmann	Jakob	1945	

### **b) Jungschützen / Junioren**

Tanja Krässig hat als Ostschweizer Meisterin auf 10-m, in der Kategorie Jugend, natürlich auch eine spezielle Ehrung verdient. Diese wird von Andrea Vetsch überreicht.

### **c) Adrian Farrèr**

Unser Vertreter der USL im Vorstand und als ‚Chef Feldschiessen‘ Mitglied des Bezirksvorstandes, Adrian Farrèr ist nun neu auch Veteran. Dies wird ihn aber sicher nicht hindern, weiterhin in den Gremien mitzuarbeiten und vor allem gute Resultate zu erzielen. In diesem Sinne wünschen wir ihm auch in der neuen Kategorie weiterhin ‚Gut Schuss‘.

## **11. Buchserfest 2005 / 2006**

Die OK Chefin Buchserfest, Astrid Rüeger blickt kurz auf das letztjährige Buchserfest zurück und informiert, dass die Schützengesellschaft am Buchserfest vom Samstag 19. August 2006 ebenfalls wieder aktiv teilnehmen wird.

Der Auf- und Abbau erfolgte trotz der umgebauten Volksgartenstrasse problemlos. Der Gewinn des Buchserfestes 2005 beträgt CHF 5'067.--.

Der Vorsitzende teilt der Versammlung nochmals mit, dass Astrid das Amt als Chefin OK des Buchserfestes abgeben wird. Es wird für diesen Job also noch eine Person aus dem Verein gesucht. Bis jetzt hat sich nämlich noch niemand gemeldet. Wer wissen will was es zu tun gibt soll sich direkt an Astrid wenden.

Als Dankeschön an die Helfer des Buchserfestes wird auch dieses Jahr wieder ein Zigeuner durchgeführt. Weil aber die Sonntage im Juni durch unser Fest sowie das Walliser Kantonale ausgebucht sind, schlägt der Vorstand vor, dieses Fest am Freitag, 23. Juni 06, abends ab 17.30 Uhr durchzuführen.

Es sollen dieses Jahr aber nicht nur die Buchserfest-Helfer daran teilnehmen können, sondern der ganze Verein. Für die Helfer wird es, wie alle Jahre, einen Gutschein für den Zigeuner, die Salate und Getränke geben. Die restlichen Teilnehmer sollen sich gegen einen Unkostenbeitrag von CHF 10.-- ebenfalls am Zigeuner vergnügen können.

## **12. P a u s e ( 15 Min)**

## **13. Jahresbeiträge 2006**

Das Budget basiert auf den Beiträgen 2005. Es wird sicher keine so grossen Auslagen wie 2005 mehr geben. Allenfalls dürfen wir mit einem Zusatzgewinn aus unserem Fahnenweihsschiessen rechnen, dies ist aber schwierig zu budgetieren.

Da die Zeitung Schiessen Schweiz nur noch alle 2 Wochen erscheint sind die Abo-Preise um CHF 10.-- günstiger geworden und die Anzahl Pflicht-Abo's hat sich ebenfalls um eins reduziert.

Auch die Bundesbeiträge sind im diesjährigen Budget etwas tiefer angesetzt. Obwohl wir auch dieses Jahr wieder einen Ausflug mit Carfahrt planen, schlägt der Vorstand vor, die letztjährigen Mitgliederbeiträge für 2006 beizubehalten.

Diskussion:  
Wird nicht benutzt

Beschluss:  
Die Jahresbeiträge werden wie folgt festgelegt und einstimmig angenommen.

Aktivmitglieder (inkl. Vorstands- & Freimitgliedern)	Fr.	60.00
Passivmitglieder	Fr.	20.00
USL-Mitglieder	Fr.	60.00
„Art. 13“ Mitglieder	Fr.	20.00

in den Beiträgen für Aktive und USL sind die Einzel-Lizenzen von CHF 12.--, die sonst jeder Schütze selbst bezahlen müsste, enthalten !!

Von diesen Beiträgen entbunden sind einzig die Ehrenmitglieder.

## **14. Genehmigung des Budgets pro 2006**

Damit das gesamte Budget behandelt werden kann, müssen vorgängig noch die Munitionspreise und Vereinsbeiträge an das Kantonale Schützenfest genehmigt werden.

#### a) Munitionspreis

Astrid Rüeger schlägt, im Auftrag des Vorstandes, der Versammlung vor, den Munitionspreis auf CHF 0.40 pro Schuss zu belassen.

Diskussion:  
Wird nicht benutzt.

Beschluss:  
Der Munitionspreis auf CHF 0.40 pro Schuss wird belassen.

#### b) Beiträge an Walliser Kantonal-Schützenfest 2006, Visp

Der Wettkampfcchef schlägt den Anwesenden vor, das Kantonale wie folgt zu finanzieren:

CHF 50.-- pro Teilnehmer und die Carfahrt ! Aktuell würden von 33 Angemeldeten, 28 mit dem Car reisen. (3 Schützen der Sennwalder reisen ebenfalls mit uns mit)

Diskussion:  
Wird nicht benutzt.

Beschluss:  
Pro Teilnehmer am Walliser Kantonalen werden Kosten CHF 50.00 und die Carfahrt von der SG-Buchs-Räfis übernommen.

#### c) Investitionen 2006

Präsident Stefan Willi teilt der Versammlung mit, dass der Vorstand für das 2006 keine grösseren Investitionen beschlossen hat.

Finanzchefin Astrid Rüeger unterbreitet der Versammlung das Budget 2006. Es sieht bei Einnahmen von CHF 62'040.-- und Ausgaben von CHF 59'400.-- ein Defizit von CHF 2'640.-- vor.

Finanzchefin Astrid Rüeger erläutert die wichtigsten Punkte des Budgets.

Diskussion:  
Wird nicht benutzt.

Beschluss:  
Das Budget 2006 wird einstimmig genehmigt

### **15. Genehmigung Jahresprogramm**

Thomas Willi informiert die Versammlung über den Tagesablauf des Eröffnungscups, der am 11.03.2006 stattfindet.

Der Wettkampfcchef, Ernst Zangger, unterbreitet den, vom Vorstand genehmigten Entwurf des Jahresprogramms, der Versammlung. Weiter informiert Ernst Zangger die Versammlung, dass die Laufzeit der Wanderpreise von 10 Jahren nun vorbei ist. Er bittet Ideen und Vorschläge für neue Wanderpreise dem Vorstand weiterzuleiten.

Es sieht unter anderem vor, dieses Jahr anstelle des Standstiches unseren Fahnenweihstich zu schiessen.

Diskussion:

Adrian Farrè teilt der Versammlung mit, dass das Feldschiessen sicher stattfindet ! Dies auch wenn sich im Bezirksvorstand keine Lösung ergibt.

Beschluss:

Das vorgeschlagene Jahresprogramm 2006 wird einstimmig genehmigt.

Thomas Willi, als 1. Schützenmeister verantwortlich für das Feldschiessen, teilt mit, dass das Absenden des Feldschiessens am *Samstag, 20. Mai 2006* um *17.00 Uhr* durchgeführt werden wird. Am Sonntag wird wiederum nicht geschossen.

Diskussion / Beschluss:

Wird nicht benutzt.

Stefan Willi informiert die Versammlung, dass das Endschiessen am *Samstag, 16. September 2006* eingeplant ist.

Es hat sich letztes Jahr gut bewährt, das Endschiessen nur noch am Nachmittag ab *13.30 – 16.00 Uhr* durchzuführen. Deshalb wird dies beibehalten. Der Verantwortliche für das Endschiessen, Walter Düsel, lässt ausrichten, dass sich im Bereich der Stiche ebenfalls nichts ändern wird.

Danach wird es wie üblich ein Nachtessen und das Absenden geben.

Diskussion:

Wird nicht benutzt.

Schützenabend:

Da die Teilnehmerzahlen am Schützenabend in den letzten Jahren immer etwas zurückgegangen sind, schlägt der Vorstand vor, wieder einmal das Restaurant Taucher zu berücksichtigen. Der Anlass könnte dort als ‚halbgeschlossene‘ Gesellschaft durchgeführt werden. Dies bedeutet, der Restaurant-Teil für uns und das Säli für die Passanten. Der ursprünglich vorgesehene Termin vom 4. November 2006 geht dort aber wegen des Martinmarktes nicht. Es wären also zB der 28. Oktober oder der 11. November 2006 noch möglich.

Auch für musikalische Unterhaltung wird wieder gesorgt werden.

Diskussion:

28. Oktober 2006

Beschlüsse:

28.10.2006 / Restaurant Taucher / ab ca. 19:00 Uhr

## **16. Jungschützenkurs 2006 / Ausbildung Jugendliche**

Die Versammlung wird über den JS Kurs 2006 durch den neu gewählten Jungschützenleiter Daniel Stucki kurz orientiert. Teilnehmerzahlen können noch keine angegeben werden, da die Einladungen erst rausgehen. Daniel Stucki fragt bei der Versammlung nach interessierten Hilfsleiter an. Er teilt mit, dass ein Formular für Interessenten aufliegt.

Weitere Werbung erfolgt wiederum per Anschlag / Flyer direkt im BZB Buchs

Der Vorsitzende wünscht allen Junioren und Jungschützen eine erfolgreiche Schiess-Saison und dem Leiterteam weiterhin unfallfreie Kurse.

Das dabei auch die Freude darüber, unseren Nachwuchsschützen ihr Know-How zu vermitteln nicht zu kurz kommen darf versteht sich von selbst.

## **17. Gruppenmeisterschaft 2006**

Wettkampfchef Ernst Zangger orientiert die Versammlung und übergibt dem Gruppenchef Hansjörg Näscher das Wort um die Teilnehmer an der Gruppenmeisterschaft über die Details zu informieren.

Neu werden alle Unterlagen direkt an Hansjörg Näscher zugestellt, da Ernst ab dem 09. März 2006 nicht mehr im Bezirksvorstand amtiert.

Hansjörg Näscher teilt der Versammlung mit, dass ab dieser Saison nun auch die Standard-Gewehrschützen 20 Schuss Gratismunition fürs Gruppentraining erhalten. Die Trainings werden nicht mehr im Ordner eingetragen, da dies ein bisschen umständlich war und sich letzte Saison nur ca. 5 Schützen mit Ihren Trainingsresultaten eingetragen haben. Am schwarzen Anschlagbrett im Schiessstand wird eine Tabelle aufgehängt. Hansjörg bittet die Gruppenschützen, ihre Resultate nach dem Training dort einzutragen.

## **18. Fahnenwehsschiessen SG Buchs-Räfis 2006**

Jeweils am Freitag und Samstag, 9. – 10. und 16. – 17. Juni 2006 findet das Fahnenwehsschiessen der Schützengesellschaft Buchs-Räfis statt.

Es haben bereits OK-Sitzungen stattgefunden und die Versammlung soll an dieser Stelle über den Stand der Vorbereitungen informiert werden.

Stefan Willi erklärt zuerst, dass wir zur Finanzierung des Schiessplanes ein Sponsoringkonzept, zusammen mit Manuel Zangger, entworfen haben. Dieses sieht vor, die Kosten des Schiessplanes, zu decken und eventuell auch noch einen Gewinn zum Fest zu erbringen.

Der Vorsitzende ruft deshalb die Versammlung dazu auf, allfällige Ideen für Sponsoren dem Vorstand mitzuteilen, damit dieser entsprechend auf die Firmen oder Personen zugehen kann.

Ebenfalls wird in diesen Tagen ein Flyer gedruckt, welcher zusammen mit dem SV Taminatal für unser Fest sowie deren 1. Liegendmatch wirbt. Unser erstes Schiesswochenende überschneidet sich nämlich mit dem zweiten vom SV Taminatal. Somit besteht die Chance, dass sich einige Schützen zusätzlich zum Besuch der beiden Anlässe entscheiden werden. Der Vorsitzende lässt einige Exemplare des Flyers zirkulieren und erklärt dabei, dass ihm von Stefano Keller versprochen wurde, mit seiner Sektion vollzählig zu unserem Schiessen zu kommen. Es ist in diesem Fall natürlich Ehrensache, den Liegendmatch des SV Taminatal ebenfalls so zahlreich wie möglich zu besuchen. Auch soll dieser Match, wie unser Schiessen, ab 2007 regelmässig weitergeführt werden.

Am Sonntag, 11. Juni 06 ist eine kleine Feier vorgesehen, genaueres wird aber zu einem späteren Zeitpunkt noch informiert, da die Vorbereitungen noch nicht genügend fortgeschritten sind.

Stefan übergibt das Wort nun den Ressortchefs:

Ernst Zangger:

Der Schiessplan wurde an der letzten Vorstandssitzung im Januar bereinigt. Am 23.02.2006 wurde uns dieser, von Pius Gadola genehmigt und unterzeichnet, zugestellt.

Thomas Willi sucht bereits Personal und lässt zu diesem Zweck Blätter zirkulieren, die durch die Helfer ausgefüllt und mit den wichtigen Angaben über Einsatzmöglichkeiten und Daten ergänzt werden können.

## **19. Schiessvorschriften des Bundes**

Die Versammlung muss wie jedes Jahr über die wesentlichen Änderungen informiert werden. Der 1. Schützenmeister Thomas Willi, informiert über die Änderungen / Neuerungen des Jahres 2006, wie sie an der Schiesskommissions-Sitzung vom 06.03.2006 mitgeteilt werden.

Dieses Jahr hat sich Thomas die Informationen beim SK-Mitglied Fredi Heeb beschafft, was auch einwandfrei geklappt hat.

Thomas kann nur berichten, dass sich zu den Vorschriften im Vorjahr nichts wesentlich geändert hat. Für den Besuch von Kantonalen und Eidgenössischen Schützenfeste ist ab dem Jahr 2006 die Abdeckblende mit den Massen 4 cm lang und 3 cm breit obligatorisch. Für die Waffen gelten die gleichen Hilfsmittel wie im vergangenen Jahr.

Stefan Willi bittet, wie alle Jahre, darum im Umgang mit den Waffen zu Hause wie auch im Schiessstand grösste Vorsicht walten zu lassen.

## **20. Schiessbetrieb 2006**

Finanzchefin Astrid Rüeger informiert die Versammlung über den Schiessbetrieb, welcher sich mit der Arbeitsteilung zwischen Finanzchefin und Tageskassieren im letzten Jahr sehr gut bewährt hat.

Die Öffnungszeiten bleiben dieselben wie letztes Jahr:

<u>Tageskassiere</u>	<u>Tag</u>	<u>Öffnungszeiten</u>
Ernst Zangger / Adrian Farrèr	Dienstag	18.30 – 19.00 Uhr
Heinz Maag	Donnerstag	18.00 – 18.45 Uhr
Ernst Zangger	Samstag	8.45 – 9.30 und 10.30 – 11.00 Uhr

Thomas Willi sucht noch einige Funktionen für verschiedene Bundesübungen zu besetzen. (Liste zirkuliert in der Versammlung)

### Kantonale Schützenfeste 2007

An dieser Stelle informiert Ernst Zangger jeweils über die anstehenden Schützenfeste im folgenden Jahr.

Fürs Jahr 2007 sind schon Unterlagen für einige Kantone eingetroffen, und Ernst macht sich für das Luzerner Kantonal-Schützenfest stark.

Diskussion:

Wird nicht benutzt

Beschlüsse:

Besuch des Luzerner Kantonschützenfestes 2007.einstimmig.

Stefan Willi informiert an dieser Stelle die Versammlung, dass ebenfalls im 2007 ein Eidgenössisches für Jungschützen und Jugendliche sowie für Veteranen stattfindet. Das Eidg. JS/JJ wird im Tessin ausgetragen. Die Veteranen dürfen ins Berner Mittelland reisen.

## **21. Ostschweizer Mannschaftsmeisterschaft (OMM)**

Nachdem der Vorsitzende letztes Jahr Ewald Kressig versprochen hatte, diese Meisterschaft in einem eigenen Traktandum zu behandeln, bittet er Ewald nun die Versammlung über die vergangenen und zukünftigen Wettkämpfe zu orientieren.

Ewald Kressig:

Rückblick aufs 2005:

Die 1. Gruppe, die in der 1.Liga schießt, lag mit sehr guten Gruppenresultaten nach der 3. Runde 9 Punkte hinter den Erstplatzierten. Jedoch vermochten sie diese Leistungen in der 4. Runde nicht zu halten und beendeten die OMM 2005 auf dem 3. Schlussrang.

Die 2. Gruppe startet im 2005 in der 4. Liga. Diese fingen schwach an und platzierten sich am Schluss auf dem guten 3. Rang.

An dieser Stelle dankt Ewald den OMM-Schützen für den tollen Zusammenhalt und fürs mitmachen. Er bittet Interessenten auf, sich bei ihm zu melden.

Antrag Ewald:

Ewald Kressig stellt der Versammlung den Antrag, die Kosten für die Munition (pro Schütze wären dies ca. 100 Schuss im Jahr) durch den Verein zu übernehmen. Bei 16 Schützen wären dies 1'600 Schuss was Kosten von CHF 640.-- betragen würden.

Diskussion:

Jürg Rohrer bemerkte, dass Ewald bei der Abstimmung übers Budget 2006 keine Einwände oder Bemerkungen brachte. Weiter findet Jürg es bedenklich, dass die Schützen für ihr Hobby kaum mehr selber was zu leisten bereit sind. Schlussendlich ist dies ein Hobby und jeder schießt mit Freude mit.

Andrea Vetsch schliesst sich der Meinung von Jürg an und teilt mit, dass sie selber gerne bereit ist, ihre Schüsse fürs OMM-Programm selber zu bezahlen.

Renato Graf fragt, wer dann für die Schützen, die auch gerne mitschiessen möchten, jedoch keine Gruppe zustande kommt, die Munition bezahlt?

Röbi Küng bringt als Kompromiss den Vorschlag, dass die Hälfte, das heisst pro Schütze 50 Schuss, durch den Verein übernommen werden könnten.

Für Marco Hassler ist es klar, dass diese Schützen auch diejenigen sind, die für den Verein, mit dem Kauf von Munition während der ganzen Saison, einen Ertrag bringen.

Im Namen des Vorstandes, stellt Stefan Willi den Antrag, dass keine Gratismunition an die OMM-Schützen abgegeben wird.

Abstimmung:

- |   |             |
|---|-------------|
| 1. Antrag von Ewald (100 Schuss gratis / Schütze) | Stimmen: 04 |
| 2. Antrag von Röbi ( 50 Schuss gratis / Schütze)  | Stimmen: 12 |
| 3. Antrag vom Vorstand (keine Gratismunition)     | Stimmen: 21 |

Beschluss:

Somit wird der Antrag vom Vorstand angenommen. Es wird keine Gratismunition an die OMM-Schützen abgegeben.

## **22. Buchser Luftgewehrschiessen 2003**

Ernst Zangger orientiert die Anwesenden: Das Schiessen, es war bekanntlich im vergangenen Jahr auch bezüglich Finanzen ein Erfolg, wird im 2006 an folgenden Daten durchgeführt werden. Die Teilnehmerzahl im 2005 betrug 172 Schützen.

8. bis 10. und 15. bis 17. Dezember 2006

Zur gegebenen Zeit werden auch für dieses Schiessen Helfer gesucht.

Diskussion:

Wird nicht benutzt.

## **23. Allgemeine Umfrage**

Im Herbst hat Marc Schnider, für den Vorsitzenden überraschend, seinen Austritt aus dem Verein gegeben. Begründung war vor allem mangelnde Trainingsmöglichkeiten auf die Distanz 50 m KK und dass er Zitat: ‚...bei uns kein Schütze zur Verfügung stehe, welcher ihm noch etwas beibringen könne.‘

Er wird bei den Grabern Schützen weiterschiessen

Es ist sehr störend, dass ein von uns derart geförderter Nachwuchs-Schütze in der laufenden 10-m Saison austritt, gerade nachdem er die ersten Anfragen des Nationaltrainers erhalten hat.

Im Februar hat den Präsidenten ein Schreiben von Fritz Kummer erreicht, in welchem dieser auch seinen Austritt aus der Schützengesellschaft Buchs-Räfis bekannt gibt. Als Grund führte er den Wegzug aus Buchs an.

Der diesjährige Saisonöffnungscup findet am Samstag, 11.03.2006 statt. Die Einladungen sind bereits mit der Einladung zu dieser HV versandt worden und auch die Seveler Schützen sind wieder dabei.

Thomas Willi orientierte bereits im Traktandum 15 über den Tagesablauf.

Reto Roduner veranstaltet in der Schützenstube am nächsten Mittwoch, 01.03.2006 einen Info-Abend über ‚Magnetfeld-Therapie im Sportbereich‘. Interessenten können sich noch bis Montag, 27.02.2006 direkt bei ihm anmelden.

Stefan Willi teilt der Versammlung mit, dass der Jungschützenleiter im Bezirksvorstand vakant ist. Zur Information an die Versammlung fügt Stefan hinzu, dass diese Person nicht zwingen eine JS-Leiter-Ausbildung haben muss.

Röbi Küng fragt den Vorstand an, ob ihm etwas über die Erbschaft Osli Rhyner bekannt sei. Stefan Willi weiss, dass Osli seine ‚Trophäen‘ der SG Buchs-Räfis vermacht hat. Röbi machte den Erben das Angebot, die Aufräumarbeiten bei Osli zu übernehmen. Der Vorstand dankt Röbi für seinen Einsatz.

Aus Sicht der Nichtraucher wünscht Flurin Tomaschett, dass die HV 2007 rauchfrei durchgeführt wird. Dies natürlich auf freiwilliger Basis der Teilnehmer.

Jürg Rohrer bittet den Vorstand, die Verantwortlichen für das Einrichten und Aufräumen des Standes sowie die Scheibenblöcke nochmals genau über die Tätigkeiten und das ‚Muss‘ zu informieren. Dies könnte im Rahmen einer kleinen Sitzung stattfinden. Schlussendlich geht es um die Sicherheit! Stefan Willi wird dies in die Wege leiten.

Marco Hassler ergänzt, dass beim mittleren Tor gar kein Schloss vorhanden sei. Somit können das problemlos von jedem geöffnet werden. Dies wäre jedoch Sache der Gemeinde.

Jürg Rohrer spendet Ewald, respektive den OMM-Schützen 2000 Schuss Gratismunition. Für diese grosszügige Spende dankt ihm der Vorstand!

Heini Rutz übereicht am heutigen Abend seinen Nachwuchsschützen der Luftgewehr-Sommermeisterschaft Pokale. Die Gravierung dieser Trophäen wurde kostenlos durch Beat Sport übernommen.

Weiter teilt Heini mit, dass er für den 05.03.06 in Mezzaselva den LG-Stand für uns Buchser reserviert hat. Er bittet Interessenten doch mitzukommen.

Thomas Willi orientiert die Versammlung über das neue ‚schwarze Brett‘ im 300m-Stand, links vom Büro. Er wird dieses als Anschlag für Infos und Personaleinsätze für die Bundesübungen und das Feldschiessen nutzen. Hermann Müssner sei an dieser Stelle ein Dankeschön ausgesprochen für die Erstellung dieser Tafeln.

Ernst Zangger nutzt die Gelegenheit, die Versammlung über die Zukunft des Osli-Cups zu informieren. Die Becher sind bereits bis mindestens ins 2014 durch Osli gestiftet worden. Die Verwaltung der Becher liegt bei Ernst. Durch Osli schriftlich festgehalten ist, dass Reglementsänderungen nur durch den Wettkampfbefehlsvorgänger vorgenommen werden dürfen. Dies wäre somit Ernst Zangger. Die erste Änderung liegt auch schon vor: Der Halbfinal und der Final des Osli-Cups werden ab dem 2006 wieder am Endschiessen, nicht erst am Chlausschiessen, ausgetragen. Dies ist nun problemlos möglich, da sich mit unserem Fahnenweihschieszen eine Ausscheidungsrunde für den Osli-Cup ergibt. Falls in kommenden Jahren kein Schiessen stattfinden würde, führt Ernst eine Zusatzrunde ein.

Göpf Kressig findet es schade, dass auf den Heimreisen von Kantonalen oder Eidgenössischen Schützenfestern keine Resultatemeldung mehr erfolgt. Er bittet Ernst an dieser Stelle, dies doch künftig wieder den Teilnehmern mitzuteilen.

Ernst teilt der Versammlung mit, dass er dies gerne machen würde. Jedoch kann er dies nicht ohne die im gemeldeten Resultate. Da immer wieder Schützen ausweichen, wenn Ernst sie nach den Resultaten fragt, ist es für ihn auch nicht einfach. Ohne Resultate keine Mitteilung auf der Heimfahrt im Car!

Termine:

Kantonale Delegiertenversammlung  
Bezirksdelegiertenversammlung

Samstag, 4. März 2006, Schulhaus, Gähwil  
Donnerstag, 9. März 2006, Rest. Schäfli, Grabs

Schluss der Versammlung: 21:45 Uhr

Der Präsident:

Die Sekretärin:

Stefan Willi

Ursula Vögeli